



Medienmitteilung

Sperfrist: Freitag, 9. Januar 2009, 7.00 Uhr

Schweizer KleinKunstPreis 2009 der ktv

Schweizer KleinKunstPreis 2009 der ktv für Yann Lambiel, Meister der Imitation

Innerhalb von Sekundenbruchteilen verwandelt sich Yann Lambiel in PolitikerInnen oder Prominente. Und imitiert sie unverkennbar. Für seine unglaubliche Imitationsgabe, seine starke Bühnenpräsenz und seine kluge und intelligente Unterhaltungskunst verleiht ihm die Jury der ktv – Vereinigung KünstlerInnen – Theater – VeranstalterInnen, Schweiz, den Schweizer KleinKunstPreis 2009. Der renommierte Preis der hiesigen Kleinkunst- und Theaterszene ist mit 10'000 Franken dotiert. Übergeben wird er zum Auftakt der 50. Schweizer Künstlerbörse der ktv, am Donnerstag, 16. April 2009, in Thun.

Yann Lambiel (35) gilt als Meister der Imitation. Im Nu wird er zu Pascal Couchepin, zu Stephane Lambiel oder zu Ruth Dreifuss. Sein scheinbar unscheinbares Gesicht nimmt dabei verblüffend ähnliche Ausdrücke an. Eine kleine Geste, ein Augenzwinkern reicht aus, um zu erkennen, wen Yann Lambiel imitiert. Seine Programme bestehen aus raffinierten Imitations-Kompositionen von Prominenten, PolitikerInnen und weiteren öffentlichen Personen.

Der gebürtige Walliser zieht das Publikum in der Romandie in Scharen an. Aber auch in Paris spielt er vor ausverkauften Reihen. In den Radios der französischsprachigen Schweiz ist Yann Lambiel omnipräsent. So gestaltet er beispielsweise regelmässig eine humoristische Sendung und gehört dem Radio-Suisse-Romande-Ensemble «La soupe est pleine» an. Eine steile Bühnenkarriere für den gelernten Sanitärinstallateur, der 1997 seinen Beruf an den Nagel hängte, um sich ganz seiner Leidenschaft zu widmen: dem Imitieren, dem Unterhalten vor Publikum. Für seine hervorragenden Bühnenprogramme erhält Yann Lambiel den Schweizer KleinKunstPreis 2009 der ktv.

Der Preis wird an der «Jubiläums-Preisgala» der 50. Schweizer Künstlerbörse der ktv am Donnerstag, 16. April 2009, übergeben. Die Schweizer Künstlerbörse dauert von Mittwoch bis Sonntag, 15. bis 19. April 2009. Zu deren Auftakt findet am Mittwoch, 15. April 2009, die grosse «Jubiläums-Gala der KleinKunst» statt, eine Koproduktion von DRS 1, La 1ère, Rete Uno, Radio Rumantsch und der ktv. Die vier ersten Radioprogramme der SRG SSR idée suisse übertragen diesen Abend live. Tickets Jubiläums-Preisgala www.ktv.ch, info@ktv.ch.

((2'270 Zeichen inklusive Leerzeichen))

Schweizer KleinKunstPreis der ktv

Seit 1993 vergibt die ktv – Vereinigung KünstlerInnen – Theater – VeranstalterInnen, Schweiz, den Schweizer KleinKunstPreis. Eine professionelle Jury aus KünstlerInnen und RepräsentantInnen der Kultur trifft die Wahl aus Nominationen, welche durch rund 300 aktive Kleintheater erfolgen. Die demokratische und gesamtschweizerisch abgestützte Anerkennung wird alljährlich für besondere, auffallende, hervorragende Leistungen im Bereich der KleinKunst vergeben.

Weitere Informationen, Bilder und Videos:

www.yannlambiel.ch

www.ktv.ch

Für Rückfragen:

Peter Bissegger, Präsident ktv, +41 79 228 82 41

Tabea Steiner, Medienverantwortliche ktv, +41 31 371 60 66